



Füllbinder® EWM

Hydraulischer Spezialmörtel für Erdwärmesonden

Zusammensetzung:

SCHWENK Füllbinder® EWM ist ein hydraulischer Spezialmörtel für Erdwärmesonden. Er besteht aus einem hydraulischen Bindemittel, das einen hohen Sulfatwiderstand aufweist, aus ausgewählten Zusatzstoffen sowie feinen Gesteinskörnungen.

Eigenschaften:

SCHWENK Füllbinder® EWM wird unter Zugabe von Wasser zu einer homogenen stabilen Suspension angemischt. Diese ist sehr gut fließ- und pumpfähig. Die Erdwärmesonde wird somit kraftschlüssig eingebettet und eventuell vorhandene Grundwasserstockwerke sicher und dauerhaft abgedichtet.

Ein Suspensionsmehrerbrauch durch Klüfte und Spalten wird durch die enthaltenen feinen Gesteinskörnungen minimiert und kann durch eine geringere Wasserzugabe weiter reduziert werden.

SCHWENK Füllbinder® EWM besitzt eine hohe Wärmeleitfähigkeit. Der Frostwiderstand von **SCHWENK Füllbinder® EWM** wurde nach DIN 52104-A geprüft.

SCHWENK Füllbinder® EWM weist gegenüber herkömmlichen Rezepturen eine deutlich bessere Frostbeständigkeit auf.

Die Grundwasserbeschaffenheit wird durch die Inhaltsstoffe von **SCHWENK Füllbinder® EWM** nicht beeinflusst.

SCHWENK Füllbinder® EWM ist chromatarm gemäß EU-Richtlinie 2003/53/EG. Durch Zugabe eines Chromatreduzierers beträgt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom VI < 2 ppm.

Anwendung:

SCHWENK Füllbinder® EWM wird vorwiegend im Bereich der Geothermie für die Einbettung von Erdwärmesonden verwendet.

Verarbeitung:

SCHWENK Füllbinder® EWM kann in branchenüblichen Zwangs- und Durchlaufmischern (z.B. SCHWENK »quadro-mat«, PFT, etc.) angemischt werden. Eine ausreichende Mischzeit und Mischintensität ist einzuhalten.

Es ist darauf zu achten, dass die Suspension knollenfrei und homogen gemischt und eingebaut wird. In Kolloidmischern wird **SCHWENK Füllbinder® EWM** optimal aufgeschlossen. Das Einbringen von **Füllbinder® EWM** in das Bohrloch erfolgt üblicherweise durch Mischpumpen mittels Förderleitung oder durch andere geeignete Schnecken- oder Kolbenpumpen.

SCHWENK Füllbinder® EWM sollte unmittelbar nach dem Anmischen, spätestens jedoch innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden.

Technische Daten:

Die Kennwerte für den **SCHWENK Füllbinder® EWM** wurden mit einem hochtourigen Mischer unter Laborbedingungen bei einem Wasser/Füllbinder-Wert von 0,33 ermittelt.

Wärmeleitfähigkeit:	2,32 W/m·K
Schüttdichte:	1,49 t/m³
Suspensionsdichte:	1,90 kg/dm³
Größtkorn:	0,30 mm
Ergiebigkeit:	700 l/t 17,5 l/25 kg Sack
Verbrauch:	1.430 kg/m³
Wasserzugabe:	ca. 330 l/t ca. 8 l/25 kg Sack
Druckfestigkeit: (nach 28 Tagen)	4,0 N/mm²

- Hinweis:** Alle in diesem technischen Merkblatt angegebenen Werte sind in Versuchen unter Laborbedingungen mit den üblichen messtechnischen Toleranzen ermittelt. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind auf ihre Aussagekraft für die konkreten Baustellen- und Einsatzbedingungen vom Verarbeiter zu prüfen.
- Güteüberwachung:** **SCHWENK Füllbinder® EWM** wird in unseren Werkslaboratorien geprüft und eigenüberwacht.
- Lieferwerke:** Allmendingen (Sackware), Mergelstetten
- Lieferung:** In Säcken mit 25 kg Inhalt.
Auf Anfrage: Lose im Silozug und im Baustellencontainer mit Durchlaufmischer und Pumpe (SCHWENK »quadro-mat«) sowie in Big-Bags.
- Lagerung:** **SCHWENK Füllbinder® EWM** ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Technische Beratung:** Unser technischer Vertrieb informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.
- Ulm:** Telefon (07 31) 93 41-1 81, Telefax (07 31) 93 41-3 96
- Bernburg:** Telefon (0 34 71) 3 58-5 00, Telefax (0 34 71) 3 58-5 16
- E-Mail:** schwenk-zement.bauberatung@schwenk.de

Stand: August 2008



SCHWENK

Baustoffe fürs Leben

Verkaufsbüros:

Bernburg Telefon (03471) 358-0 Telefax (03471) 358-516
Karlstadt Telefon (09353) 797-0 Telefax (09353) 797-499

SCHWENK Zement KG

Postfach 3850 · D-89028 Ulm/Donau
Hindenburgring 15 · D-89077 Ulm/Donau
Telefon (0731) 9341-0 · Telefax (0731) 9341-416
Internet: www.schwenk.de
E-Mail: schwenk-zement.bauberatung@schwenk.de

Die Angaben in dieser Druckschrift beruhen auf derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind durch Prüfungen und Versuche vom Verarbeiter auf den konkreten Anwendungsfall abzustimmen. Dafür sind die entsprechend gültigen Gesetze, Normen und Richtlinien sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik zu beachten. Mit der Herausgabe dieses Technischen Merkblatts verlieren frühere Technische Merkblätter ihre Gültigkeit. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsbeziehungen unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der jeweils aktuellen Version.